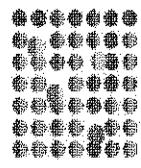


J13

11. NOV. 2014  
*Handwritten signature*

*Handwritten signature*



Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche

*Handwritten signature*

# Anlage 2

Carl-Leverkus-Str. 16  
51373 Leverkusen

Tel: 0214-45553  
Fax: 0214-402264  
levberat@netcologne.de

Träger: Katholische  
Erziehungsberatung  
Leverkusen e.V.

• Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Carl-Leverkus-Str. 16 - 51373 Leverkusen •  
Jugendamt der Stadt Leverkusen  
- z.Hd. Fr. Angela Hillen -  
Goetheplatz  
51379 Leverkusen

*Handwritten: Stadt Leverkusen*

*Handwritten: Kinder u. Jugend*

*Handwritten: 10. Nov. 2014*

2	STADT LEVERKUSEN	
	Eingegangen am:	
	10.11.14	10-11 Uhr
FB:		Nr.:

Leverkusen, 4.11.14

*Handwritten signature*

## - Kostenvoranschlag für das Jahr 2015 für den Bereich präventiver Massnahmen entsprechend vorliegender Konzeption -

### Berechnungsmodalitäten:

Laut Vertrag mit der Stadt Leverkusen sollen bis zu 20% der anerkennungsfähigen Gesamtkosten der Beratungsstelle für Präventionsarbeit gefördert werden, so dass 20% der Facharbeitszeit betroffen sind. Bezogen auf die Empfehlungen der KGST und die Leitlinien der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (1 Arbeitseinheit=AE=60+20 Minuten) ergibt sich folgender Berechnungsmodus für die Kosten:

Im Falle der kath. Beratungsstelle gilt: Beispielsweise sind im Jahre 2005 56.028,00 Euro 20% der anerkennungsfähigen Gesamtkosten der Beratungsstelle. Bei 3 Vollzeitkräften a 1578 Std. (KGST) ergeben 20% von 4734 Facharbeitsstunden 946 Std. Fach-Arbeitszeit (ca. 709 AE). Damit sind die Kosten. ca 60,00 Euro pro 60 Min. = ca. 1,0 Euro pro Min. und damit kostet eine AE = 80,00 Euro.

Aufgeführt werden nicht die im Alltag immer wieder auf kurzem Wege hergestellten Netzwerkarbeiten, die als Abgleich von Informationen auf institutioneller Ebene funktionieren.

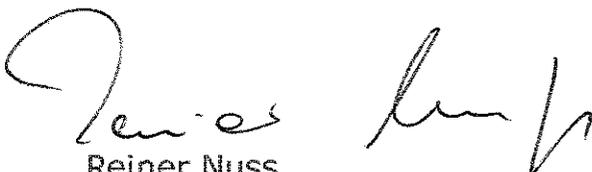
Im Folgenden dann die detaillierte Berechnung:

Der Gesamtwert der weiterlaufenden oder fest installierten sowie in Planung für 2014 befindlichen präventiven Leistungen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche beträgt 105.760,00 Euro (s. Anhang). Der genaue Umfang der Massnahmen ist allerdings ja nicht in jedem Fall fest zu bestimmen, sondern kann im Einzelfall abweichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Leverkusen von Sonder-Projekten der kathol. Kirche profitiert, die mit in die Präventionsarbeit einfließen.

Bei Verrechnung von einem 20prozentigen Anteil aus den erzielten Landeszuschüssen und dem 20prozentigen Anteil aus kirchlichen Mitteln (vgl. Berechnungstabelle im Vertrag) ergibt sich folgende Kostenverteilung (die genaue Berechnung kann erst nach endgültiger Feststellung des Landeszuschusses erfolgen).

Geplante fest installierte Präventionsmassnahmen	105.760,00 Euro
minus ca.	20.000,00 Euro kirchlicher Anteil
minus ca.	10.500,00 Euro Landesmittelanteil
ca.	75.620,00 Euro erforderlicher kommunaler Anteil

Dass die Präventionskosten nur 20% der anerkannten Gesamtkosten der 2005 festgelegten Personalkosten ausmachen und somit nicht den Betrag von 26.978,48 überschreiten können, ist uns bekannt. Die obigen Berechnungen erfolgen aus internen abrechnungstechnischen Gründen und dienen desweiteren als Beleg und der Dokumentation auch der Sonder-Projekte, von denen die Stadt Leverkusen profitiert.



Reiner Nuss  
(Geschäftsführer)

Anhang:

				AE einzeln x Berateranz	Häufigkeit	AE gesamt	Euro	
<b>Niedrigschwellige Angebote f. Eltern, Kind, Jugendl. als auch Multiplikatoren</b>								
Onlineberatung selber				2	20	40	3.200,00	
Präventionstherapeut. Notfallgespräch. f. Jugendliche				2	20	40	3.200,00	
Kurzfristige Termine für sozial schwache Familien				2	20	40	3.200,00	
Projekt basale Erziehungskompetenzen				2	15	30	2.400,00	
<b>Angebote für Multiplikatoren (s. auch Familienzentren-Arbeit)</b>								
Fachgespräche, Schulen				4	6	24	1.920,00	
AK der EBS Kooperation im Sozialraum				5	2	10	800,00	
<b>Familienzentren=FZ (Eltern, Kinder, Multiplikatoren)</b>								
Vor Ort - Konzeptweiterentwicklung, Fachgesprächen				4	7	28	2.240,00	
Vor Ort - Konzeptvermittlung				4	7	28	2.240,00	
Vorstellung vor Ort, Fachgespräche, Themenabende in Kindergärten				4	4	16	1.280,00	
Eltern/Erzieherinnen-Sprechstunden vor Ort in FZ				2	70	140	11.200,00	
Auswertung und Zukunftsorientierung				8	7	56	4.480,00	
<b>Projekt "Schulstärkung begegnen"</b>								
Schulverweigerungsprojekt davon 1/3 Präv. u. Infoveranstaltungen				1	80	80	6.400,00	
<b>Netzwerkarbeit</b>								
KJHG-AG				4	2	8	640,00	
AK Sex. Missbrauch				4	4	16	1.280,00	
Beraterkonferenz				6	3	18	1.440,00	
Kath. KJHG-AG				4	1	4	320,00	
Träger- u. Leiterkonferenzen				8	3	24	1.920,00	
<b>Weitere Projekte</b>								
Gruppe „Leise Symptomatik“ in Familienzentren				12	60	720	57.600,00	
<b>Kosten laut Planung</b>							<b>602</b>	<b>105.760,00</b>
<b>Kosten fest installierter Präventionsmaßnahmen</b>							<b>105.760,00</b>	